



Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung Karlsbader Straße im OT Rittersgrün

Die Gemeinde Breitenbrunn konnte über das Fördermittelprogramm „Brücken in die Zukunft“ das Vorhaben „Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung Karlsbader Straße im OT Rittersgrün“ realisieren. Bestandteile waren die Erneuerung der Leuchten, Mastausleger und Vorschaltgeräte zur Erhöhung der Energieeffizienz.

Die Maßnahme trägt zur nachhaltigen Energieeinsparung bei.



Wir fördern
**kommunale
Investitionen**



**Brücken in die
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Allgemeines

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn

Zum 12. Mal trafen sich die Angehörigen der fünf Ortsfeuerwehren der Gemeinde Breitenbrunn zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung am 2. März im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn.



Knapp 100 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Jahreshauptversammlung teil.

Der stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter Kamerad Enrico Krumpfert begrüßte alle Anwesenden insbesondere Bürgermeister Ralf Fischer, den Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Kamerad Falko Auerswald und den Hauptamtsleiter Thomas Scheibner.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung verlas der Gemeindefeuerwehrleiter Kamerad Gunar Escher den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017. Zu Beginn seines Berichtes gab er einen Überblick über die derzeitige Stärke der einzelnen Ortsfeuerwehren. Insgesamt stehen 95 Einsatzkräfte zur Verfügung. Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Kameraden jederzeit zur Verfügung stehen, bedingt durch außerörtliche Arbeitsstellen. Vor allem bei der Tagesbereitschaft sieht es kritisch aus.

In den Jugendfeuerwehren gibt es zurzeit 81 Mitglieder, die Alters- und Ehrenabteilung zählt 37 Angehörige. Bei der wachsenden Zahl der älteren Mitglieder ist zu berücksichtigen, dass sie bei Erreichen eines bestimmten Alters nicht mehr aktiv an Einsätzen teilnehmen dürfen. Dadurch ist auch die Anzahl der aktiven Atemschutzgeräteträger rückläufig.

In den Jugendfeuerwehren ist eine Zunahme von 17 Kindern zu verzeichnen. Das bedeutet auch zunehmende Belastung der Ausbilder. Ihre Tätigkeit verrichten sie zusätzlich zum laufenden Dienstbetrieb in der jeweiligen Ortswehr. In der Minifeuerwehr Erlabrunn gibt es jetzt 13 Mitglieder. Das ist ein Anstieg von sieben Mitgliedern zum Vorjahr. Hier ist Kamera-

din Marleen Richter hervorzuheben. In spielerischer Weise bringt sie den Kleinsten die Tätigkeiten der Feuerwehr nahe und leistet hervorragende Arbeit.

Die vier Wertungsrichter der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn waren wieder zu mehreren Veranstaltungen und Wettkämpfen im Landkreis unterwegs. Auch diese Kameradinnen und Kameraden nehmen diese Aufgabe zusätzlich zum Dienstbetrieb in der Wehr war. Wir können stolz sein, in unserer Gemeinde vier Wertungsrichter zu haben.

Auch der Gemeinde-Feuerwehrausschuss tagte mehrmals. Es wurden Beratungen durchgeführt und Beschlüsse gefasst, Neuerungen im Feuerwehrwesen mitgeteilt sowie anstehende Fragen beantwortet.

In den Ortsfeuerwehren wurden 151 Stunden bei Lehrgängen und Weiterbildungen geleistet. An der Landesfeuerwehrschule wurden 35 Stunden bei der Ausbildung von Führungskräften sowie für den Sprechfunk und Motorkettensägeführer absolviert. Außerhalb der laufenden Dienstdurchführungen wurden bei notwendigen gesetzlichen Änderungen ebenfalls zusätzliche Stunden geleistet, die nicht registriert wurden.

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit den tschechischen Feuerwehren aus Boží Dar (Gottesgab), Kovárská (Schmiedeberg) sowie unserem sächsischen Oberwiesenthal wurde fortgeführt. So wurde auch eine gemeinsame Übung an einem angenommenen Hotelbrand mit Menschenrettung durchgeführt. Bei einer weiteren Übung mit angenommenem Brand auf dem Keilberg nahmen von uns die Wehren von Oberwiesenthal, Breitenbrunn, Rittersgrün, Tellerhäuser und der Einsatzleitwagen von Antonshöhe teil. Bei dieser Übung ging es um die Bereitstellung des benötigten Löschwassers, welches über eine lange Wegestrecke von ca. 800 m und einem Höhenunterschied von über 100 m herangeführt werden musste. Es galt auch, die Zusammenarbeit in der Einsatzleitung zwischen den deutschen und tschechischen Kameraden zu üben. Durch mehrfache Übungen in den letzten Jahren klappt die Zusammenarbeit trotz der Sprachschwierigkeiten reibungslos.

Im feuerwehrtechnischen Zentrum Pfaffenhain haben auch 2017 die Atemschutzgeräteträger ihre jährlichen Prüfungen absolviert. Aber die geforderten hohen medizinischen Anforderungen haben leider nicht alle Kameradinnen und Kameraden geschafft. Umso wichtiger ist es, den Nachwuchs heranzuführen und auszubilden. Es gibt keinen Brandeinsatz mehr, bei dem man keine Atemschutzgeräteträger benötigt.

Aufgrund des zunehmenden Straßenverkehrs ist es notwendig, weiterhin die Verkehrsrechtsschulungen durchzuführen. So trafen sich im Oktober alle fünf Ortswehren und die Bergwacht Rittersgrün zu einer gemeinsamen Schulung. Unter anderem wurde das Risiko bei einer Einsatzfahrt mit Sonder-signal behandelt. Auch da muss sich bei bestimmten Dingen

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

an die Straßenverkehrsordnung gehalten werden. Das oberste Gebot ist für alle Einsatzkräfte die Sicherheit und das unfallfreie Bewegen im Straßenverkehr. Ein erfreuliches Fazit war, dass alle fünf Ortsfeuerwehren unfallfrei durch das Jahr 2017 gekommen sind. Einiges zum Einsatzgeschehen: Insgesamt wurde die Gemeindefeuerwehr zu 33 Einsätzen gerufen. Das waren sechs Einsätze weniger als im Vorjahr. Erfreulich ist, dass die Brände in unserem Bereich zurückgingen. Im Jahr 2017 waren fünf mittlere und kleine Brände zu verzeichnen. Der größte und schwerste Brand war der Wohnhausbrand in Rittersgrün im Januar 2017. Dieser Brand machte den Einsatzkräften schwer zu schaffen – hoher Schnee, 15 Grad Minus und jeder Tropfen Löschwasser verwandelte sich sofort zu Eis. Zum Glück befand sich keine Person im Haus. Bis in den Vormittag hinein mussten immer wieder aufflammende Glutnester bekämpft werden. Hier gebührt allen eingesetzten Kameraden höchster Dank.

Der Großteil der Einsätze lief unter der Rubrik „Technische Hilfeleistung“. Meist handelte es sich um umgestürzte Bäume, die von Straßen beseitigt werden mussten. Ein Anstieg war bei Alarm von Brandmeldeanlagen zu verzeichnen. Diese Früherkennungen von Gefahren führten dazu, dass oftmals größere Schäden verhindert werden konnten.

Auch die Naturereignisse machten vor unserer Gemeinde nicht Halt. Durch die Meldungen und Warnungen in den Medien waren unsere Wehren auf das Schlimmste gefasst. Das Sturmtief „Herwart“ am 29. Oktober 2017 hinterließ in allen Ortsteilen Sturmschäden in Form von umgestürzten Bäumen. Aber wider Erwarten war es nicht so schlimm wie gedacht. Den Sachsenforst traf es da am schlimmsten.

Ein wichtiger Teil der Einsatzbereitschaft ist auch, dass die notwendige Technik zur Verfügung steht. So bekam die Ortsfeuerwehr Erlabrunn einen neuen Mannschaftstransportwagen. Der alte VW-Bus verschlang immer mehr Reparaturkosten. Die Ortsfeuerwehr Tellerhäuser konnte sich in der Weihnachtszeit über ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug freuen. Auch hier wurde der alte Rüstwagen außer Dienst gestellt. Beide Fahrzeuge wurden mit Fördermitteln der Europäischen Union beschafft und hatten einen Gesamtwert von 260.000,00 €. Somit wurde auch der letzte LO außer Dienst gestellt.

Zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft gehört auch die Einsatzbekleidung, die bei Verschleiß jährlich erneuert wird. Weitere Mittel wurden für die Schutzkleidung der Jugendfeuerwehren bereitgestellt. Bis auf wenige Teile sind nun alle komplett ausgerüstet. Natürlich gab es auch Schwierigkeiten, da es den Herstellern nicht möglich ist, für kleinere Kinder Bekleidung herzustellen. Wenn der Haushaltsplan für dieses Jahr im Kreis beschlossen ist, können weitere Bekleidungsstücke für die Jugendfeuerwehr beschafft werden, da noch Schuhe, Hosen und Jacken benötigt werden. Ein wichtiges Utensil war die Anschaffung einer langersehnten Wärmebildkamera. Diese macht uns von der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg unabhängig.

Die größte Investition ist der Neubau des Gerätehauses in Breitenbrunn. Diese Investition wird aber erst in diesem Jahr abgeschlossen.

Zur Jugendfeuerwehr ist auch noch einiges zu berichten. Seit zwei Jahren leitet der Gemeindejugendwart Kamerad Tobias Albert die fünf Jugendgruppen. Die fünf Ortsgruppen wurden durch ihre Leiter nach außen hin vertreten und waren ein gutes Aushängeschild für die gesamte Feuerwehr im Ort. Sie leisteten eine gute Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei Veranstaltungen. Auch die Jugendfeuerwehren treffen sich alle zwei Wochen zur Ausbildung und absolvierten 1909 Ausbildungs-

stunden. Zusätzlich werden andere Veranstaltungen durchgeführt, die auch zur Festigung der Kameradschaft dienen.

Erwähnt seien der Badetag in Geyer und das dreitägige Zeltlager auf dem Rabenberg. Es wurden nicht nur feuerwehrtechnische Aufgaben durchgeführt, auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Auch die Stunden nach dem Dienst mit Grillen und Lagerfeuer waren sehr beliebt. Den Organisatoren für das Wochenende, der Gemeindeverwaltung und den Verantwortlichen vom Sportpark Rabenberg e.V. gehört der Dank aller Teilnehmer. Natürlich gilt auch der Dank allen Ortsgruppenleitern und Mitgliedern der Jugendfeuerwehren für die stets gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindejugendwart.

Nun einige Ausführungen zum Kreisfeuerwehrverband. Für die Wahl des Kreisjugendfeuerwehrleiters wurde in Schneeberg während der Veranstaltung des Leistungsmarsches der Kamerad Jürgen Scheffler aus der Freiwilligen Feuerwehr Tannenberg gewählt. In der Regionalbereichsleitung Aue-Schwarzenberg gab es ebenfalls eine Neuwahl des Vorsitzenden, da der bisherige Vorsitzende Ralf Armbruster aus Altersgründen zurücktrat. Gewählt wurde Kamerad Paul Fürtsch aus der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg. Mit der Neuwahl eines Vorsitzenden wird eine gute Zusammenarbeit wie bisher angestrebt. Im Kreisfeuerwehrverband des Erzgebirgskreises gibt es zurzeit 126 Jugendfeuerwehren mit 1882 Mitgliedern, 58 Stadt- und Gemeindefeuerwehren 179 Ortsfeuerwehren sowie eine Werksfeuerwehr. Insgesamt sind das 6667 Mitglieder.

Für das Jahr 2018 gab der Gemeindefeuerwehrleiter einen ersten Überblick. Wie bereits angekündigt, gilt es, die fehlende Ausrüstung der Jugend- und Kinderfeuerwehr zu beschaffen. Für die Ortsfeuerwehren Antonshöhe und Breitenbrunn müssen neue Schutzhelme beschafft werden, da bei den alten Helmen die Haltbarkeit abläuft.

Geplant sind wieder zwei gemeinsame Übungen mit den Partnern aus Boží Dar und Oberwiesenthal. Die Beschaffung neuer Funkmeldeempfänger läuft und soll im Frühjahr abgeschlossen werden. Danach erfolgt die Verteilung und Einweisung.

Die Aufschaltung zur neuen Rettungsleitstelle Chemnitz ist bereits verflossen. Der jetzige Termin ist Mitte April, wir sind optimistisch. Die Alarm- und Ausrückordnung haben der Hauptamtsleiter Thomas Scheibner und der stellv. Gemeindefeuerwehrleiter Kamerad Enrico Krumpfert im Januar in Chemnitz auf den aktuellen Stand gebracht. Wir hoffen, dass die Umstellung reibungslos verläuft.

Der Bau des neuen Gerätehauses verläuft planmäßig und kann voraussichtlich Ende April abgeschlossen werden. Der Gemeindefeuerwehrleiter begrüßt vor allem das gute Miteinander zwischen der Feuerwehr, Gemeindeverwaltung, dem Planungsbüro sowie den einzelnen Baufirmen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte Kamerad Gunar Escher allen Kameradinnen und Kameraden für den aufopferungsvollen Einsatz bei den Einsätzen und bei den Familienangehörigen für ihr Verständnis. Des Weiteren dankte er den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren und Ortsgruppenleitern sowie dem Gemeindejugendwart für die tolle Arbeit. Nicht zu vergessen ist die Nachwuchsarbeit in der Minifeuerwehr Erlabrunn. Natürlich gilt auch großer Dank dem Gemeinderat, der unsere Forderungen immer mitgetragen hat. Zuletzt dankte er Bürgermeister Ralf Fischer für die immer gute Zusammenarbeit. Auch er hatte immer ein offenes Ohr für seine Feuerwehr. Wir hoffen, dass wir ihn nie enttäuscht haben.

Im Anschluss des Rechenschaftsberichtes durch die Feuerwehr ergriff Bürgermeister Ralf Fischer das Wort.



Bürgermeister Ralf Fischer bei seinen Ausführungen.

Er lobte den ausführlichen Bericht des Gemeindeführers. Er dankte ihm und allen Wehrangehörigen auch im Namen des Gemeinderates für die stets gute Zusammenarbeit, die auch ihre Früchte in den einzelnen Ortswehren trägt. Auch der Gemeindejugendwart leistet eine vorbildliche Arbeit. Der Sportpark Rabenberg e.V. ist auch weiterhin für Feuerwehrveranstaltungen zu nutzen, er ist ein Aushängeschild der Gemeinde. Bürgermeister Ralf Fischer würdigte auch die Gemeindeführer, die in der Feuerwehr ihren Dienst tun. Vor allem sind diese Kräfte auch tagsüber verfügbar. Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, ist die Einweihung des neuen Gerätehauses Anfang Juni geplant. Die Zusammenarbeit mit den tschechischen Feuerwehrkameraden ist bestens, sowohl in der Brand- als auch in der Katastrophenbekämpfung. Zu den vergangenen Naturkatastrophen seien wir glimpflich davongekommen, das ist nicht immer so. Zum Schluss seiner Ausführungen würdigte er nochmal die gute Kameradschaft in den Ortsfeuerwehren und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie nie erlahmen möge, denn nur durch das gute Miteinander sind die anstehenden Aufgaben in den Wehren zu lösen. Im Anschluss an den Bürgermeister übernahm als Stellvertretung des Kreisbrandmeisters Kamerad Falko Auerswald das Wort.



Kamerad Falko Auerswald vertritt den Kreisbrandmeister.

Zuerst überbrachte er die Grüße des Kreisbrandmeisters Kamerad Lutz Lorenz, der durch familiäre Angelegenheiten leider nicht kommen konnte. Ihn freute, dass der Durchschnitt der Ortsfeuerwehren in erfreulichem Maße liegt. Vor allem erfreute ihn die Anwesenheit der vielen Jugendlichen, die ja den Nachwuchs der Feuerwehr darstellen. Er lobte den Ausspruch „der Bürgermeister und SEINE Feuerwehr“ und gab zu

verstehen, dass es dies nicht in allen Gemeinde gäbe. Auch der Zusammenhalt der fünf Ortsfeuerwehren sei nicht immer einfach ist und dankte den Ortswehrlern. Lobenswert fand Kamerad Falko Auerswald auch den Brandeinsatz im Januar 2017 in Rittersgrün, bei dem er selbst mit vor Ort war. Insbesondere lobte er die Leitungstätigkeit und den reibungslosen Ablauf. Er dankte allen Wehrangehörigen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass alle Kameradinnen und Kameraden auch weiterhin gesund und unfallfrei von den Einsätzen zurückkehren. Anschließend wurden durch den Bürgermeister Beförderungen und Ehrungen durchgeführt:

Beförderungen

Aus den Ortsfeuerwehren wurden befördert:

OFw Breitenbrunn

zum Feuerwehrmann
zur Oberfeuerwehrfrau

Jens Hubrig
Ivonne Unger



Beförderungen zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau

OFw Antonshöhe

zum Hauptfeuerwehrmann

Nick Schneider

OFw Rittersgrün

zum Hauptfeuerwehrmann

zum Hauptfeuerwehrmann

zum Hauptfeuerwehrmann

zum Löschmeister

zum Löschmeister

zum Löschmeister

Karl Friedrich
Marwin Täubner
Roy Waldenburger
Stephan Brückner
Timo Flor
Patrick Mothes



Beförderungen zum Löschmeister

zum Hauptlöschmeister
zum Hauptlöschmeister
zum Hauptlöschmeister

Andreas Gruner
René Richter
Kai Sieber



Beförderungen zum Hauptlöschmeister

Völlig überrascht war der Gemeindeführer Gunar Escher, als er vom Bürgermeister Ralf Fischer zum Hauptbrandmeister befördert wurde.



Beförderung zum Hauptbrandmeister

**Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und treue
Pflichterfüllung in der Freiwilligen Feuerwehr**

OFw Antonshöhe Für 10 Jahre treue Dienste	Christian Weber
OFw Tellerhäuser Für 10 Jahre treue Dienste	Martin Beyreuther
OFw Breitenbrunn Für 20 Jahre treue Dienste	Gunar Escher
OFw Rittersgrün Für 20 Jahre treue Dienste Für 20 Jahre treue Dienste	Andreas Gruner Roy Waldenburger
OFw Tellerhäuser für 20 Jahre treue Dienste	Stephan Dietz



Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft

OFw Antonshöhe für 25 Jahre treue Dienste	Monika Philipp Ute Franz
--	-----------------------------

OFw Rittersgrün für 25 Jahre treue Dienste	Ronny Schneider
---	-----------------

OFw Breitenbrunn für 30 Jahre treue Dienste	André Günnel
--	--------------

OFw Tellerhäuser für 30 Jahre treue Dienste	Kay Raumer
--	------------



Ehrungen für 30 Jahre Mitgliedschaft

OFw Breitenbrunn für 40 Jahre treue Dienste	Ines Geßner
--	-------------

OFw Rittersgrün für 40 Jahre treue Dienste	Christa Steiner
---	-----------------

OFw Tellerhäuser für 50 Jahre treue Dienste	Klaus Dietz
--	-------------

OFw Antonshöhe für 60 Jahre treue Dienste	Roland Ballmann
--	-----------------

OFw Breitenbrunn für 60 Jahre treue Dienste	Joachim Günnel
--	----------------



Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft

**Im Nachhinein Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbandes
aus dem Jahr 2016**

Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste in der FFW für Kameradin Theresia Sieber.

Das Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste in der FFW für Kamerad Bernd Höppner.

(beide aus der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn)



Verleihung des Ehrenkreuzes an Kamerad Bernd Höppner für 60 Jahre treue Dienste.

In seinem Schlusswort dankte Gunar Escher nochmals allen Ausgezeichneten sowie Wehrangehörigen für ihre getreue Pflichterfüllung in der Freiwilligen Feuerwehr. Auch den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung sowie unserem Bürgermeister galt sein Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Zum Schluss wünschte er allen Anwesenden beste Gesundheit und alles Gute auch ihren Familien.

i.A. Gotthard Lang
OFw Erlabrunn

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Breitenbrunn
(Gz.: C32-0552/20/4)
vom 27. Februar 2018

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westergebirge einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag betrifft einen vorhandenen Abwasserkanal im Mischsystem Steinzeug einschließlich Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

**Gemeinde Breitenbrunn
(Gemarkung Breitenbrunn / Flurstücke 635/3 und 108/4)**

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit von **Dienstag, den 3. April**, bis einschließlich **Mittwoch, den 2. Mai 2018**, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr), einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 27. Februar 2018

Landesdirektion Sachsen

gez. Andrea Sippel, Referatsleiterin Planfeststellung

Ankündigung von Arbeiten an der Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen

Ab März 2018 werden durch Mitarbeiter des tschechischen Landesvermessungsamtes Arbeiten in den Grenzabschnitten XVII und XVIII (Kurort Oberwiesenthal bis Wildenthal/Carlsfeld) der gemeinsamen Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die rechtlichen Grundlagen bilden das Gesetz zu dem Vertrag vom 3. November 1994 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 03.03.1997, BGBl II, Nr. 9 S. 566 (Grenzvertrag), sowie das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist. Dabei werden die Staatsgrenze von sichtbehinderndem Bewuchs freigehalten, die Lage der Grenzzeichen überprüft und ihr Anstrich erneuert sowie Mängel an der Vermarkung beseitigt. Die örtlichen Arbeiten werden in Abhängigkeit von der Wetterlage voraussichtlich bis Ende November 2018 andauern. Die Mitarbeiter der Messtrupps weisen sich durch einen von der deutschen und der tschechischen Seite unterzeichneten Dienstauftrag der Ständigen deutsch-tschechischen Grenzkommision in Verbindung mit den persönlichen Personaldokumenten aus.

Rolf Ortgieß

Staatsbetrieb Geobasisinformation
und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Hinweise für Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2018

Die Gemeinde Breitenbrunn weist darauf hin, dass alle Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2018 rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung angemeldet werden müssen. Die Beantragung eines Höhenfeuers hat einen Monat vorher, die Beantragung eines Lagerfeuers zwei Wochen vorher zu erfolgen. Die Gebühren betragen für ein Lagerfeuer 10,00 €, für ein Höhenfeuer 15,00 €.

Für die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist der Antragsteller bzw. dessen benannter Verantwortlicher zuständig. Zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit oder Sachgüter, erheblicher Belästigungen werden folgende Auflagen angeordnet:

Es dürfen nur natürliche Stoffe verbrannt werden. Das Verbrennen von Reifen, Sperrmüll, Plasten und anderen Kunststoffen, Farben, Chemikalien u. ä. sowie von behandeltem Altholz ist grundsätzlich verboten. Die Bestimmungen des Brandschutzes sind einzuhalten. Das zur Verbrennung vorgesehene Material ist erst kurz vor dem Abbrennen zusammenzutragen und aufzuschichten, um zu gewährleisten, dass der Stapel nicht zwischenzeitlich als Aufenthaltsort für Tiere dient. Das Abbrennen des Feuers hat in einem Mindestabstand von 100 Metern zum Wald zu erfolgen. Wird dieser Abstand unterschritten, ist dafür zusätzlich die Genehmigung der zuständigen Forstbehörde einzuholen. Das Abbrennen des Feuers darf nicht auf butiminösen Oberflächen sowie bei Windgeschwindigkeiten über 4 m/s (entspricht der Windstärke 3 – schwache Brise) erfolgen. Mögliche Beeinträchtigungen der Anwohner durch Rauchgase sind durch entsprechende Standortwahl auf ein Minimum zu begrenzen.

Die Gemeinde Breitenbrunn hat gemäß des § 3 Abs. 1 SächsPolG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Satz 1 SächsPolG als Ortspolizeibehörde die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

Werden die oben genannten Auflagen vom Antragsteller nicht erfüllt, so kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Wir behalten uns vor, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Gemeinde Breitenbrunn

Ordnungsamt

Kulturangebot vom 14.03. bis 27.03.2018

16.03.2018

08.00 Uhr 22. Frühjahrs-Krümelerandori in der Turnhalle an der Goethe-Schule Breitenbrunn
Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.
Herr Schlick, Tel. 03774-24681

23.03.2018

15.00 Uhr Frühjahrsmarkt in der Pausenhalle der Goethe-Schule Breitenbrunn
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Frau Klebsch, Tel. 037756-78727

19.00 Uhr Hutzenohmd im „Volkshaus“ Breitenbrunn
EZV Breitenbrunn e.V.
Herr Franke, Tel. 037756-1624

FRÜHLINGSMARKT

am 23.03.2018
Beginn 15:00 Uhr
an der Goethe-Schule Breitenbrunn



Große Hasenwerkstatt
Experimente

Trödel- und Verkaufsstände

Spaß und Unterhaltung für jedermann

Feuerwehrspiele Kinderschminken Henna Tattoo

Kaffee, Kuchen, Getränke und Speisen vom Grill

und viele weitere Überraschungen

Eine Veranstaltung des Deutschen Kinderschutzbundes KV ASZ e.V. in
Verbindung mit dem Projekt "Lebendige Nachbarschaft"
0377576/78727 www.kinderschutzbund-asz.de



Nur noch bis Samstag (17. März)!!!



Heute ist „Halbzeit“ für PROCHRIST LIVE 2018. **Noch bis zum Samstag (17. März)** läuft die besondere Themenwoche. Sie sind dazu ganz herzlich in das **Ring Center Schwarzenberg** (ehem. Diskothek) eingeladen. Beginn ist jeweils um **19.15 Uhr**.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.un glaublich-szb.de und www.prochrist.de – oder rufen Sie mich einfach an!

Tobias Wachsmuth (Tel. 037756/1381)

Herzliche Einladung zum „topp aktuellen Vortragsabend“

mit Heinz und Martina Nitzsche
am Freitag, 16.03.2018, 19.00 Uhr,
im „Haus des Gastes“, Breitenbrunn

Heinz und Martina Nitzsche aus Serrahn arbeiten bereits über 16 Jahre in Mariupol/Ostukraine.

Sie kümmern sich um Menschen in Not. Mit einer sechsköpfigen Gruppe aus Sachsen waren sie im Januar 2018 zum Hilfseinsatz in Mariupol unterwegs und gestalteten Weihnachtsfeiern für Suchtkranke, Obdachlose, Sinti und Roma, Aidskranke aus.

Sie besuchten ein Krankenhaus mit ca. 600 psychisch Kranken und ein Frauengefängnis. Sie mussten Blockaden und Kontrollen durch den immer noch spürbaren Kriegszustand überwinden.

Sie berichten über die aktuellen Hilfsaktionen und authentische Erlebnisse.

Wir freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Eintritt frei – freiwillige Spende möglich.

Andreas Weiß

Tabita-Erzgebirge Hilfsverein

Sitz Breitenbrunn

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 16.03.2018, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 2, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 15.03.2018

Frau Anneliese Sänger zum 80. Geburtstag

am 16.03.2018

Frau Anneliese Opp zum 80. Geburtstag

am 20.03.2018

Herrn Dietmar Lötsch zum 80. Geburtstag

am 21.03.2018

Frau Elge Link zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



Freitag, 16.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Hohlstrahlrohrtraining, Wärmebildkamera
verantwortlich: Kam. M. Unger

Rodelnachmittage am Abenteuerspielplatz Breitenbrunn

Die Ortsfeuerwehr lud am 24.02.2018 und 03.03.2018 jeweils ab 14.00 Uhr zum Rodelnachmittag am Abenteuerspielplatz in Breitenbrunn ein. Bei eisigen Temperaturen, aber herrlichem Sonnenschein, fanden viele Familien mit ihren Kindern den Weg zum Rodelhang, der bestens präpariert war.

Verschiedenste Rodelgeräte wie Schlitten, Lenkbobs und Po-Rutscher wurden von den Kindern genutzt, um dem Hang hinunterzusaufen. Auch die Eltern und Großeltern hatten ihren Spaß beim Rodeln.



Für die Verpflegung war ebenfalls die Ortsfeuerwehr Breitenbrunn zuständig. Neben warmen Getränken konnte auch der Hunger mit frisch gegrillten Bratwürsten und Wienern gestillt werden.



Gegen die Kälte standen drei Heizpilze zur Verfügung, die bei den Minusgraden rege genutzt wurden.



I. Unger
OFw Breitenbrunn

Vereinsnachrichten

TT-Spieler mit Freud und Leid im Spielbetrieb

Breitenbrunn I steht derzeit so gut wie schon lange nicht mehr in der Erzgebirgsliga mit 17:11 Punkten auf Platz 5. Die erste Hälfte der 2. Halbserie brachte dabei folgende Ergebnisse: Gegen Spitzenreiter Schwarzenberg II gelang ein für uns beachtliches 6:9 und gegen den anderen Lokalmatador Grünstädtel II waren wir mit Ersatz beim 8:8 auch nicht unzufrieden. Die restlichen drei Partien konnten alle gewonnen werden, nämlich gegen Zwönitz-Elterlein II mit 10:5, gegen Thum II überraschend klar mit 13:2 und in Burkhardtsdorf hatten wir unerwartet mit 9:6 auch die Nase vorn. In den letzten vier Spielen werden wir immer mit Ersatz antreten müssen, so dass für uns die Trauben hochhängen werden. Vielleicht ist uns das Glück ja weiterhin hold!

Breitenbrunn II hat eine sehr schwere Saison, da die Spielerdecke sehr dünn geworden ist. Gegen Favorit Schneeberg III wurde hoch mit 2:12 verloren und bei Grünstädtel III wurde mit 5:9 ein mögliches Unentschieden knapp verpasst, welches dann gegen Schönheide II mit 7:7 gelang. Wegen Krankheiten und Verpflichtungen musste das Spiel gegen Stützengrün II kampflos abgegeben werden und auch gegen Auerhammer II war beim 3:11 nichts zu holen. So liegt Breitenbrunn II mit 5:23 Punkten auf dem 10. Platz in der 1. Kreisklasse und auch in den noch ausstehenden vier Spielen wird es schwer werden, die rote Laterne loszubekommen.

Zur Sachsenmeisterschaft der Senioren konnten unsere drei Starter D. Schmidt (AK 65), R. Hofmann und D. Dietzschold (beide AK 70) aus den Gruppenspielen heraus in die Hauptrunde vorstoßen, scheiterten dort aber in den KO-Runden um die Medaillenränge.

Für die ausstehenden Punktspiele allen noch viel Elan.

G. Bonitz

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag Judika, 18.03.2018

10.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Breitenbrunn mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Tino Päßler, Tel.: 037757 / 189995

Sonntag Palmarum, 25.03.2018

10.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Michael Unger, Tel.: 037757 / 18733

26.03. bis 28.03.2018

19.30 Uhr Passionsandachten in der Karwoche in Breitenbrunn & Rittersgrün

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	dienstags, 19.00 Uhr
BKK-Breitenbrunner	
Kinder-Kirche	donnerstags Kl. 1 bis 3, 14.45 – 16.30 Uhr Kl. 4 bis 6, 15.30 – 17.15 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags, 10.00 Uhr
Kurrende (ab 1. – 6. Klasse)	donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Rittersgrün
Gospelchor	donnerstags, 19.30 Uhr (außer Ferien)
Vorkurrende (0 Jahre bis Schulalter)	freitags, 15.00 Uhr
Musikteam	freitags 17.00 Uhr Percussion 17.30 Uhr Instrumental (außer Ferien)

Kirchenchor Breitenbrunn/
Johann´sstadt freitags, 18.30 Uhr
im Pfarrsaal Breitenbrunn/
KirchGemeindeHaus Johann´sstadt

Posaunenchor freitags, 20.00 Uhr
im Pfarrsaal Breitenbrunn/
KirchGemeindeHaus Johann´sstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 15.03.18

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 16.03.18

20.00 Uhr Posaunenchor (Joh.stadt)

Sonntag, 18.03.18

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20.03.18

19.30 Uhr Männerstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 21.03.18

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 23.03.18

20.00 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 25.03.18

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 26.03.18

19.30 Uhr Passionsandacht (LKG Rittersgrün)

Dienstag, 27.03.18

19.30 Uhr Passionsandacht (EmK Breitenbrunn)

Mittwoch, 28.03.18

19.30 Uhr Passionsandacht (LKG Rittersgrün)

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

18.03.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit der KU-Gruppe in Antonsthal

20.03.2018

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8

25.03.2018

10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in Schwarzenberg

28.03.2018

15.30 Uhr Frauenkreis

Passionsandachten im März

26.03.2018

19.30 Uhr Gemeinschaftshaus Rittersgrün

27.03.2018

19.30 Uhr Methodisten-Kapelle Breitenbrunn

28.03.2018

19.30 Uhr Gemeinschaftshaus Rittersgrün

29.03.2018

18.30 Uhr Pfarrsaal Breitenbrunn

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 17.03.2018

Frau Ursula Winkler zum 75. Geburtstag

am 22.03.2018

Frau Gudula Hoy zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 16.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr OTS-Pflegeheim Antonshöhe
verantwortlich: Kam. U. Schneider



Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Samstag, 17.03.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 18.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

Donnerstag, 22.03.

19.00 Uhr Vorstandssitzung

Samstag, 24.03.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 25.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

Montag, 26.03., bis Mittwoch, 28.03.

19.30 Uhr Passionsandachten in der EmK

Karfreitag, 30.03.

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Antonsthal**



Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

15.03.2018

19.30 Uhr Bibelstunde

18.03.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit der KU-Gruppe

20.03.2018

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8

25.03.2018

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zur Einsegnung in Schwarzenberg

28.03.2018

19.30 Uhr Passionsandacht

Chöre

Gemischter Chor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.15 Uhr
Männerchor	mittwochs	20.15 Uhr

Jugendkreis

freitags

19.00 Uhr in Schwarzenberg

Gebetskreis

Dienstag, 20.03.2018, 9.00 Uhr

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

**Das Bürgerbüro Erlabrunn
hat wie folgt geöffnet**

27.03.2018
14.00 – 15.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgendem Bürger im OT Erlabrunn ganz herzlich zum Geburtstag:

am 19.03.2018

Herrn Dr. Gerold Hendel zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Steinheidel ganz herzlich zum Geburtstag:

am 17.03.2018

Herrn Gerhard Staritz zum 75. Geburtstag



am 28.03.2018

Frau Helga Oeser zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 16.03.2018

18.00 –
21.00 Uhr Fahrzeugkunde
verantwortlich: Maschinisten



Mundartecke

E liederlicher Grenzer

Wemmer dos egal esu härt, wos in dem Amerika lus is mit daarer Schießerei, wu jeder e Schießweisen kaafen ka, su aafach wie mir ben Bäck de Sammeln, do sogt mr Gott sei Dank gob's dos in dr DDR net. Do gob's e straffes Waffengesetz. Do warn, üm e Beispiel ze nenne, ne Gaagern ihre Gogdflinten im Kreisamt bei dr Polezei deponiert, aah die vo de Funktionäre. Wenn do aans of dr Gogd war, musst'r hinnerhaar sei Flint wieder im Amt drinne ogaabn, iech gelaab bis obnd's üme Neine.

Die Gesetze wurn ober aah manichsmol übertrieb'n. E Grenzer, daar außer seiner Pistol noch ne Maschinepistol mit scharfer Munitiu drhaam hatt, musst sei Gogdflint aah ogaabn. Aber dodrüber will iech net berichten, sonnern vun enn annern.

In de Grenzort warn aah Grenzabschnittsposten stationiert, mir sahten bluß GAP. Do war mol in Tallerhaiser aaner stationiert, daar trotz dr straffen Ordnung su allerhand lusgelossen hot. Do ipsis passiert, wenn daar emol in Schneiders Gasthuf soß un aah allerhand Urlauber, hot daar denne de Taschen vollgehaa, wie mir sogn, wenn aaner e Haufen Lüg'n drzöhlt un die Leit dos vor bare Münz genomme habn.

Wenn'r nu e Haufen Lügngeschichten lus wurn is, hot'r manichsmol vergassen, sei Koppel mit dr Pistol ümzeschnalln. Dos hing dra ne Garderobenhoken. Aber do mir net in Amerika warn, is aah nischt passiert. Dr Wirt hot's mit nei dr Küch genumme. 'S is aah passiert, doss Urlauber ihm de Pistol in de Wuhning gebracht habn, nochdem se sich noch seiner Wuhning drkundigt habn.

Aah sinst war daar Gust ewing liederlich un hot wuhl allis net esu arnst genumme. Emol, wu'r früh noch Klingethol wollt zr Dienstbespraching, denn dort war de Dienststell vor den ganzen Grenzoschnitt vo Brambach bis Oberwiesenthal, lief ne in Zweebach e Hirschtier nei's Motorrod. Dos war nu demoliert, doss 'r net wetter fahrn kunn. Vos hot daar Dingerich gemacht? Aar hot dem Vieh ne Kopp ogeschnieten, um als Beweisstück virzelegn. Iech gelaab, aar is mit jemanden wetter gefahrn. Dr Falk Hannes, was dr Chef vo die Grenzer war, hot waagn dem manichsmol ball enn Infarkt kriegt.

E annermol war erhöhte Alarmbereitschaft agesaht, aah vor dr Polezei. Do war e Uneroffizier, daar bei dr Armee in enn Stab war, in ner vertraulichen Stellung, mit geheime Unterlagn vun Warschauer Pakt abgehaun un wollt dodermid in de BRD. Vos hot nu daar Grenzer gemacht? Hot anne Brandbarg ne Ficht ümschneiden losen, die quaar über dr Stroß log un hot sich mit dr MPi hiegestellt, vos garnet ageordnet war.

Do gob's nu e Haufen Beschwerden, wall kaa Fahrzeig hinnewieder kunt.

Un do tat aah bekannt waarn, vos aagntlich lus war, wall aah überol Polezei streeßig war. Do hot'r tüchtig Zunder kriegt.

Ob dos nu dr Alass war, doss'r ogelöst un ausgemustert wur, ka iech aah nimmeh sogn. Iech waß blus, doss'r nauf noch Mecklenburg of ne LPG is. Vos'r dort su agestellt hot, habn mr net drfahrn.

Iech saht immer: „Or Tellerhaiser Cowboy“ zu ne, wie dar rimlief.

De Pistol hing no in Kniekaahl, de Absatz vo de Stiefeln warn schiegit. Gedauert hot ne Leiten sei Fraa. Vos die sich geschaamt hot, aah wenn fremme Leit in de Wuhning kame un sei Pistol brachten.

Nocherds kam e annerer Grenzer noch Tellerhaiser. Daar machet naabnbei Disko. Do issis oft passiert, doss Grenzalarm war un daar war net auffindbar, waller sich bei seine Virgesetzten aah net ogemaltd hatt. Die hätten ne aah ewos annersch gesaht vun vrwaagn Disco machen. Den mußten se aah olösen.

Aber waagn die is de DDR net Pleite gange. Mr könnt ben Nochdenken noch e paar sette Heldenstückle ausgrobn, aber es soll genügen.

Bleibn mr bei die paar.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 16.03.2018

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Notstrom und Beleuchtung
verantwortlich: WL



Gelebte Partnerschaft

Dass die Ortspartnerschaft zwischen Rittersgrün und Nova Role nicht nur auf dem Papier besteht, haben in der Vergangenheit schon viele Aktionen gezeigt.

Wie in dem im Amtsblatt veröffentlichten Bericht zum Neujahrsempfang festgehalten, hatte der Ortschaftsrat diesmal darauf verzichtet, den Teilnehmern am Neujahrsempfang ein kleines „Mitgebsel“ zu überreichen. Stattdessen war das Geld als Spende an den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Nova Role überreicht worden, um dieses für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Nova Role zu verwenden.

Kürzlich erreichte nun den Ortschaftsrat beigefügtes Dankschreiben der Stadt Nova Role über die Verwendung der Rittersgrüner Spende. Die Stadt hat dieses zu Gunsten der Kinder des Kinderheims in Meziroli verwendet.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass diese Aktion insbesondere auch im Jahr des Partnerschaftsjubiläums seine Fortsetzung finden sollte.

Thomas Welter, Ortsvorsteher



Město Nová Role Chodovská 236, 362 25 Nová Role

telefon:	353 176 311	starostka	353 176 322	IČO:	00254819	Bankovní spojení:
ústředna	353 851 181	místostarosta	353 176 323	DIC:	CZ-00254819	ČSOB a.s. KV
fax	353 951 778	tajemník	353 176 315	číslo účtu:	262359697/0300	

Der Gemeinderat von Rittersgrün
Stadtamt
Kirchstraße 4
8359 Breitenbrunn

Den 8. Februar 2017

Danke

Sehr geehrte Herr Welter,

wir möchten Ihnen für die finanzielle Spende noch einmal danken. Der Vizebürgermeister hat die Geschenkschecks im Geschäftszentrum Varyada in Carlsbad für die Kinder aus dem Kinderheim gekauft und die Kinder war sehr glücklich. Wir senden den Übertragungsprotokoll.

Noch einmal Vielen Dank!

Mit herzlichen grüssen

Marie Ngoová
Assistent des Bürgermeisters der Stadt

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste



Sonntag, 25. März

10.00 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

17.00 Uhr Kurrende (außer in den Ferien)

18.15 Uhr Kirchenchor

freitags

15.30 Uhr Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus)
(außer in den Ferien)

17.00 Uhr Musikteam (außer in den Ferien)

Flötenkreis

20.00 Uhr zweimal im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 15. März

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 16. März

16.00 Uhr Kinderstunde 3. + 4. Klasse

Montag, 19. März

15.00 Uhr Kinderstunde 1. + 2. Klasse

Mittwoch, 21. März

14.30 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindeglieder

Freitag, 23. März

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Samstag, 24. März

09.30 Uhr Spatzen-Kreis

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 18. März

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 25. März

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Straße 31,
08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün

Mittwoch, 14. März

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 16. März

20.30 Uhr EC+

Samstag, 17. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 18. März

09.45 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Missionsstunde für Jung & Alt

Mittwoch, 21. März

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde+

Donnerstag, 22. März

20.00 Uhr TEA-Time

Freitag, 23. März

20.30 Uhr EC+

Samstag, 24. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 25. März

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 26. März

19.30 Uhr Frauenstunde



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Geben Sie Ihrem Ostergruß

den richtigen Rahmen

Ihr Verkaufssinnendienst vor Ort

Manuela Michel berät Sie gerne.
037600/56 99 65 | m.michel@wittich-herzberg.de

Ihr Verkaufssinnendienst vor Ort

Franziska Krauß berät Sie gerne.
037600/56 39 32 | f.krauss@wittich-herzberg.de

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
 des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

Traueranzeigen

SECUNDO-VERLAG **WITTICH MEDIEN** Information und Beratung:
 Ein Unternehmen der LINUS WITTICH Medien KG
 Telefon: 03 76 00 / 36 75
 ulrike.wolf@wittich-herzberg.de

RT
BEDACHUNG
 Dachdeckermeister Rico Thamm

WIR SUCHEN DACHDECKER ODER KLEMPNER ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS!

Zainhammerstraße 4
 08359 Breitenbrunn
 OT Rittersgrün

Mail: rt-bedachung@t-online.de
 www.rt-bedachung.de

Tel.: +49 (37757) 819987
 Handy: +49 (162) 2823163

Slama
NATURSTEINZENTRUM
 Inh. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774/761631
 Fax: 03774/762024

Unsere Angebote für Sie:

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
 Sa 8 – 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz: Bahnhofstr. 23, 08315 Lauter-Bernsbach, Tel. 03771 56 76 – 0
 Niederlassung: Reichenbacher Str. 79 b, 08056 Zwickau, Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

Fahren Sie nicht fort
 ➤ kaufen Sie im Ort!

Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold
 Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
 Funktelefon: 01 73/20065 81 | Telefon: 03 77 56/76 36

EINFACH WECHSELN
 UND 60 € NEUKUNDENBONUS SICHERN.

www.swaue.de

STADTWERKE AUE **swa**

-- 03/2018/11 --